

Ringvorlesung

Die Bedeutung ästhetischer Bildung in Krisenzeiten

Globale Krisen prägen unser gesellschaftliches und kulturelles Leben in einer noch nie dagewesenen existenziellen Art und Weise. In solchen Krisenzeiten sind Wahrnehmung und Gestaltung, Sinnlichkeit und Imaginationsfähigkeit als Aspekte ästhetischer Bildung besonders gefordert. Die Rezeption und Produktion von Kunst kann zu ihrer Veränderung und Bewältigung beitragen.

Im Rahmen der Ringvorlesung werden die Potentiale ästhetischer Bildung in schulischen und außerschulischen Bildungskontexten ausgelotet. Adressat*innen sind Studierende der Masterstudiengänge der beteiligten Lehramtsfächer und der Kulturvermittlung. Zugleich sind alle an Fragen ästhetisch-kultureller Bildung Interessierten zu der Vorlesungsreihe herzlich eingeladen.

Dienstag, 16.00 – 18.00 Uhr c.t.



Zoom-Meeting beitreten:
Meeting-ID: 638 0737 7409
Passwort: 988756

11.10.2022

Antje Winkler

Krise und Kunst: Denken in Gegensätzen

Michael Mienert

Risiken, Gefahren, Unsicherheiten – Brauchen Krisen Kunst? Braucht Kunst Krisen?

25.10.2022

Lars Oberhaus

Krisen-Ängste. Perspektiven der Friedenserziehung in der Musikpädagogik

08.11.2022

Gunter Lösel

Neugier. Improvisation. Krisenlust.

22.11.2022

Maja-Lena Pastor

Kunst statt Krise! Kulturelle Bildung und Schule: Einblicke in die Praxis einer Kulturagentin

06.12.2022

Saskia Bender

Als-ob. Ästhetische Erfahrung als Übung der Krise

20.12.2022

Annette Ziegenmeyer

Musikangebote im Strafvollzug – Herausforderungen und Potenziale

17.01.2023

Katja Hoffmann

Krise | ästhetische Bildung | Transformation – ein Bermudadreieck?